

Nepalreisen *Heinz Nikolaus*



Peru Inka Trail



Voraussetzungen:

- ✚ Ein allgemein guter Gesundheitszustand und ausreichende Kondition für Gehzeiten bis 6 Stunden.

Schwierigkeitsbewertung:

- ✚ Mittelschwierig

Charakteristik:

- ✚ Der Inka Trail ist wohl die bekannteste Trekkingtour in Peru. Auf den Spuren der Inkas geht es vom heiligen Tal auf Höhen über 4000 Meter. Trittfestigkeit und Schwindelfreiheit ist für diesen Trail wichtig. Über das Sonnetor kommt man zu den Ruinen der ehemaligen Inkastadt beim Machu Picchu.

Tourenbeschreibung Inka Trail

(Änderungen vorbehalten, Zeitangaben sind Richtwerte)

01. Tag: Huayllabamba

Wir fahren sehr früh mit dem Bus bis zur Kilometermarke 82, wo wir vormittags ankommen werden. An diesem Ort beginnt unser Trekking. Der erste Trekkingtag ist zunächst verhältnismäßig leicht. Wir werden eine wunderschöne Sicht auf den verschneiten Berg la Verónica haben und entlang des Flusses Vilcanota bis zum archäologischen Komplex von Patallacta gelangen. Unsere nächste Station ist Huayllabamba, wo wir unser erstes Zeltlager aufschlagen.

02. Tag: Pacaymayo

Wir müssen bis zum Pass von Wuarmihuañusca auf 4200 Meter aufsteigen. Dort oben können wir dann bei einem Panoramablick über die Bergketten der Region

Nepalreisen Heinz Nikolaus, Rheinstraße 11, 76275 Ettlingen

Tel.: 0049724315453; FAX 00497243525542

E-Mail: info@Nepalreisen.info Internet: <http://Nepalreisen.info>

Bankverbindung: Badische Beamtenbank, Karlsruhe (BLZ 660 908 00) Konto 13449122

IBAN: DE 20 6609 0800 0013 4491 22 BIC: GENODE61BBB

Nepalreisen *Heinz Nikolaus*



ausruhen, um später den Abstieg zum Pacaymayo-Tal zu bewältigen, wo wir unser zweites Lager aufschlagen werden.

03. Tag: Wiñayhuayna

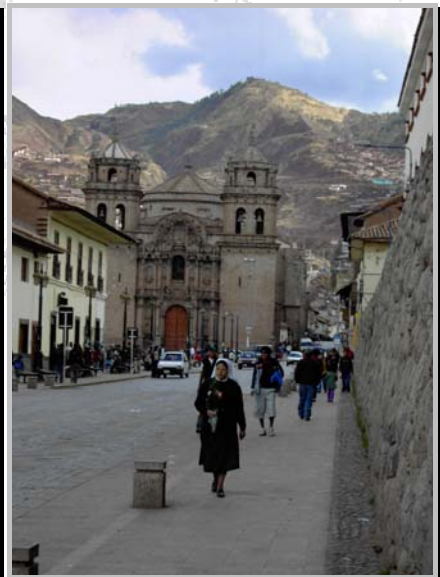
Gleich am Morgen, kurz nach dem Aufbruch, stoßen wir nach nur 30 Minuten Weg auf Runquracay. Ab diesem Ort beginnt der Inka-Trail, der in seiner ganzen Länge gepflastert und an manchen Stellen sogar bis zu zwei Meter breit ist. Hier kann man die Einzigartigkeit der Inka-Architektur bewundern. Wir werden Sayacmarca, einen architektonisch wunderschönen Komplex, besuchen und durch einen Tunnel zum nächsten archäologischen Komplex von Phuyupatamarca gelangen. Von dort an beginnen wir den Abstieg über einen hochinteressanten Weg mit einer ausufernden Dschungelvegetation voller abwechslungsreicher Flora und Fauna. Nach zwei Stunden gelangen wir nach Wiñayhuayna, wo unser nächstes Zeltlager sein wird.

04. Tag: Wiñayhuayna - Machupichu - Cusco

Heute wandern wir zum Intipunku (Tor der Sonne - puerta del sol), bekannt als Eingangspforte zu Machu Picchu, von wo man einen sehr beeindruckenden Blick auf die Ruinenstadt hat. Dort werden wir eine geführte Tour mitmachen, die uns die Hauptattraktionspunkte und Denkmäler erklärt: den Hauptplatz (Plaza Principal), den runden Turm (Torre Circular), die Heilige Sonnenuhr (Sagrado Reloj Solar), die Königsäle (cuartos reales), den Tempel der drei Fenster (templo de las Tres Ventanas) und die Friedhöfe. Danach haben wir Freizeit, um die Ruinenstadt auf uns wirken zu lassen. Mit dem Bus fahren wir nach Aguas Calientes zum Mittagessen.

05. Tag: Cusco

Am Vormittag kehren wir mit dem Zug nach Cusco zurück.



Nepalreisen Heinz Nikolaus, Rheinstraße 11, 76275 Ettlingen

Tel.: 0049724315453; FAX 00497243525542

E-Mail: info@Nepalreisen.info Internet: <http://Nepalreisen.info>

Bankverbindung: Badische Beamtenbank, Karlsruhe (BLZ 660 908 00) Konto 13449122

IBAN: DE 20 6609 0800 0013 4491 22 BIC: GENODE61BBB